



Niederschrift Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.05.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Bürgersaal des Stadthauses
Sitzungsnummer	HFA/018/23

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Gernsheimer Kerb vom 12 - 14.05.2023
- 1.2 Mobiles Weingut 2023
- 1.3 Beratungsstelle für ältere Menschen
- 1.4 Kanalarbeiten im Rahmen der Herstellung der barrierefreien Bushaltestelle Peter-Schöffers-Schule
- 1.5 Tragwerksplanung im BV „Neubau Feuerwehrgerätehaus Gernsheim, Leistungsphase 1-6
- 1.6 Sanierung Nebengebäude Glasergasse 3
- 1.7 Instandsetzung der Kühlanlage in der Stadthalle
- 1.8 Nachfragen zum Magistratsbericht
- 2 Schiedsmannswesen;
hier: Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson
Beschlossen durch Magistrat am 19.04.2023
Vorlage: 0085/S/23
- 3 Wahl der (Erwachsenen) Schöffen und Schöffen für die Wahlperiode 2024-2028;
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste durch die Schöffenstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 19.04.2023
Vorlage: 0087/S/23
- 4 Kündigung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt/Rhein
Beschlossen durch Magistrat am 19.04.2023
Vorlage: 0091/S/23
- 5 Auflösung des Ordnungsbehördenbezirkes - mehr Augenmerk auf Verkehrssicherheit und öffentliche Ordnung in Gernsheim
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023, eingegangen am 13.04.2023
Vorlage: 0089/S/23

- 6 Schaffung einer Gemeindepflegerin bzw. Gemeindepflegers
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023
Vorlage: 0067/S/23
- 7 Digitale Dorflinde: Freies Internet in Gernsheim ausweiten
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023
Vorlage: 0068/S/23
- 8 Grundsatzbeschluss zur Polizeistation Gernsheim
- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023
sowie
- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.03.2023,
eingegangen am 15.03.2023, lfd. Nr. 0069/S/23.1
Vorlage: 0069/S/23
- 9 Errichtung eines eingeschossigen Parkdecks auf dem Parkplatz des
ehemaligen "Rheinkinos"
Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am
14.03.2023
Vorlage: 0070/S/23
- 10 Sicherheit für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und
Verkehrsteilnehmer, Ankauf von Abbiegeassistenten für Löschfahrzeuge
bzw. LKW
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023,
eingegangen am 13.04.2023.
Vorlage: 0088/S/23
- 11 Sicherheit für Radfahrer auf innerörtlichen Straßen - Hinweis auf den
gesetzlichen Mindestabstand beim Überholen von 1,50 m
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023,
eingegangen am 13.04.2023
Vorlage: 0090/S/23
- 12 Ärztehaus - Errichten von Sitzmöglichkeiten in den einzelnen Fluren sowie
geschützten Sitzmöglichkeiten bzw. einer überdachten Wartezone im
Außenbereich
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.04.2023,
eingegangen am 19.04.2023
Vorlage: 0097/S/23
- 13 Teilnahme am Förderprogramm der WI Bank Soziale
Mietwohnraumförderung
Berichtsantrag der Fraktion FW vom 19.04.2023, eingegangen am
19.04.2023
Vorlage: 0098/S/23
- 14 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete ab Januar
2024
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP sowie FW vom 22.04.2023,
eingegangen am 24.04.2023
Vorlage: 0106/S/23
- 15 Erhöhung der finanziellen Mittel für die Fraktionen ab Januar 2024
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und FW vom 22.04.2023,
eingegangen am 24.04.2023, Vorlage: 0107/S/23

- 16 PV-Anlage für das Stadthaus zur Eigenstromnutzung
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2023, eingegangen am 02.05.2023
Vorlage: 0119/S/23

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Frau Vorsitzende Draut begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Jirele beantragt, die Vorlage 0119/S/23 + 0119/S/23.1 i. S. PV-Anlage auf dem Dach Stadthaus als TOP 16neu auf TO zu nehmen.

Frau Draut stellt weiterhin fest, dass folgende Damen und Herren stimmberechtigt sind:

Für die CDU-Fraktion: Herr Trock, Herr Tragesser, Herr Liebig

Für die SPD-Fraktion: Frau Draut, Frau Goetz

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Herr Bornhofen

Für die FDP-Fraktion: Hier war keine Vertreter/Vertreterin anwesend

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

1 Bericht des Magistrats

1.1 Gernsheimer Kerb vom 12 - 14.05.2023

Herr Bürgermeister Burger berichtet, dass die Gernsheimer Kerb in diesem Jahr vom 12. – 14.05.2023 stattfindet. Er lädt alle Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats herzlich zur Kerberöffnung am 12.05.2023 um 16:00 Uhr am Sportheim ein.

1.2 Mobiles Weingut 2023

Die Veranstaltungsreihe „Mobiles Weingut“ findet auch in diesem Sommer von Juni bis einschließlich August jeden Freitag ab 17:00 Uhr statt.

Aufgrund der Sanierung des Stadthausdaches während dieses Zeitraumes, wird die Veranstaltung in diesem Jahr ausnahmsweise nicht auf dem Stadthausplatz, sondern auf dem Georg-Schäfer-Platz rund um den Eulenbrunnen ausgetragen.

Unter den zahlreichen Anmeldungen wurden insgesamt 12 Winzer ausgewählt. Die Termine sind der Homepage der Schöfferstadt zu entnehmen.

1.3 Beratungsstelle für ältere Menschen

Durch die Beratungsstelle für ältere Menschen wird in den Sommermonaten Juni bis August 2023 folgende Veranstaltungsreihe geplant.

Am 27.06.2023 ab 17:00 Uhr mit Ingo Pfeiffer und Frau Schott findet eine Infoveranstaltung zu Leistungen der Pflegekasse statt.

Am 11.07.2023 ab 18:00 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum Thema „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ statt. Der Vortrag erfolgt durch den Hospizverein „Wegwarte“ und das Palliative-Care-Team Leuchtturm.

Am 24.08.2023 ab 17:00 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum Thema „Demenz“ statt. Wir konnten die Alzheimer- und Demenzkranken Gesellschaft Rüsselsheim für diese Veranstaltung gewinnen.

Alle Veranstaltungen finden im Tagungsraum der Stadthalle statt.

1.4 Kanalarbeiten im Rahmen der Herstellung der barrierefreien Bushaltestelle Peter-Schöffers-Schule

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle Peter-Schöffers-Schule wird derzeit die Fahrbahn der Straße „Im Rosengarten“ erneuert.

Im Ergebnis einer Kanalbefahrung war im Vorfeld festgestellt worden, dass auch der dort verlaufende Kanal sanierungsbedürftig ist. Diese Sanierung war mittels Inlinerverfahren vorgesehen.

Bei der nun durchgeführten Wasserleitungserneuerung wurde allerdings sichtbar, dass der Kanal an mehreren Stellen potenziell undichte Muffen aufweist, aus denen Abwasser austreten kann, so dass dieses ursprünglich vorgesehene Inlinerverfahren nicht mehr empfohlen wird.

Die geringe Tiefenlage der Kanalsohle von nur 1,20 m – 1,40 m unter Straßenoberkante verringert den Aufwand, den Kanal im Rahmen der laufenden Fahrbahnerneuerung durch eine neue Rohrleitung zu ersetzen.

Der Magistrat erteilte hierzu am 19.04.2023 den Auftrag in Höhe von brutto 34.510,00 EUR.

1.5 Tragwerksplanung im BV „Neubau Feuerwehrgerätehaus Gernsheim, Leistungsphase 1-6

Der Magistrat stimmte am 05.04.2023 einer Vergabe der freiberuflichen Dienstleistung Tragwerksplanung im Bauvorhaben „Neubau Feuerwehrgerätehaus Gernsheim“, Leistungsphasen lt. HOAI 1-6 zum Preis von 121.607,00 € brutto zu.

Die Ausschreibung für die o.g. Dienstleistung erfolgte als EU-weites zweistufiges Verfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb.

Aufgrund der hohen Anzahl an Teilnehmern und einer hohen Quote an geeigneten Büros wurde das Teilnehmerfeld per Losverfahren auf fünf Teilnehmer reduziert.

Eine Abfrage im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt ist ebenfalls erfolgt.

1.6 Sanierung Nebengebäude Glasergasse 3

Für die Schaffung von 8 neuen Arbeitsplätzen wird das städtische Nebengebäude in der Glasergasse 3 derzeit grundhaft saniert.

Folgende Sanierungsmaßnahmen wurden durchgeführt:

- Erneuerung der gesamten Haustechnik, bestehend aus neuen Wasser- und Abwasserleitungen und der Elektroinstallation
- Ausbau der alten Ölheizung incl. Heizkörper
- Einbau einer Wärmepumpe mit Fußbodenheizung
- Verbreiterung der Dachstände und Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen aus Steinwolle
- Dämmung des Dachbodens mit trittfesten Steinwolldämmplatten
- Einbau von dreifach verglasten Holzfenster
- Anschluss des Nebengebäudes an die Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage

Nach einer Bauzeit von fast einem Jahr werden die Bau- und Sanierungsmaßnahmen am und im Nebengebäude Glasergasse 3 aller Voraussicht nach Ende September 2023 abgeschlossen sein.

Der Umzug in die Räumlichkeiten ist für Anfang November 2023 vorgesehen.

1.7 Instandsetzung der Kühlanlage in der Stadthalle

Im Nachgang zu der Anfrage Nr. 11-2023 des Herrn Fetsch, die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.03.2023 beantwortet wurde, teilt Herr Bürgermeister Burger folgendes mit:

Am 13.02.2023 gab es nach einer Undichtigkeit an den Kühlleitungen im Untergeschoss nachfolgend eine gemeinsame Begehung mit Herrn Matheis und den Mitarbeitern der Fa. Kälte Kamrath.

Hierbei wurde von der Fa. Kamrath festgestellt, dass die veralteten Kühlleitungen zu Undichtigkeiten neigen und somit die Gefahr besteht, das Kühlmittel austritt und die Kühlräume ausfallen.

Aufgrund der Undichtigkeit wurde ab dem 13.02.2023 der eine Kühlraum aus dem Pachtbereich außer Betrieb genommen.

Für die Sommerzeit ist es seitens der Stadt Gernsheim erforderlich, ein Kühlnotbetrieb zu installieren. Das hat zur Folge, dass ein überhöhter Wasserverbrauch für die Kühlung notwendig ist. Die veraltete und immer wieder undichte Kühlanlage hatte einen sehr hohen Reparaturbedarf in den letzten Jahren.

Weiterhin kann das nicht mehr zulässige Kältemittel nach dem Austausch von einzelnen Komponenten nicht mehr nachgefüllt werden.

Das hat zur Folge, dass nach den Umbauarbeiten die Anlage mit neuem zugelassenen Kältemittel befüllt und betrieben werden muss. Zur Zeit hat der Pächter keine Einschränkungen in seiner Kühlkette, da er das Vereinskühlhaus mit benutzen kann.

Die erforderlichen Umbauarbeiten beinhalten folgende Vorgehensweise:

Druck- und Dichtigkeitsprüfung der vorhandenen Rohrleitungen und Verdampfer.

Demontage und Entsorgung der alten Verbundanlage für die Niedertemperatur- und die Tiefkühlung.

Erneuerung der Verdampfer und der Regelungstechnik. Die Kosten hierfür belaufen sich, gemäß der Kostenschätzung der Fa. Klimatechnik Hering auf brutto 42.054,67 Euro.

Die Instandsetzung des Tiefkühlhauses beinhaltet die gleiche Vorgehensweise wie vor beschrieben.

Die Kosten hierfür belaufen sich, gemäß der Kostenschätzung der Fa. Klimatechnik Hering auf brutto 8.803,95 Euro.

Die Kosten für die gesamte Instandsetzung der Verbundanlage und des Tiefkühlhauses belaufen sich auf ca. 50.858,62 Euro.

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe gemäß VOS, werden für diese notwendige Instandsetzungsmaßnahme Vergleichsangebote eingeholt.

1.8 Nachfragen zum Magistratsbericht

Herr Erik Liebig nimmt nach dem Tagesordnungspunkt 1, Bericht des Magistrats, an der Sitzung teil.

Herr Jirele fragt an, ob im Rahmen der Sanierung der Glasergasse 3 eine Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen ist.

Herr Bürgermeister teilt mit, dass eine Photovoltaikanlage geplant ist.

Herr Diller fragt an, wann die Außenarbeiten an der Stadthalle abgeschlossen sind.

Herr Bürgermeister Burger teilt mit, dass die Malerarbeiten nicht so vorangehen, wie gewünscht. Die Arbeiten an der Pergola konnten inzwischen fertig gestellt werden. Die Folierung des Glasdachs wird in Kürze erfolgen. Danach könne die Außenbestuhlung auf der Terrasse wieder erfolgen.

**2 Schiedsmannswesen;
hier: Wahl der Schiedsperson und der stellvertretenden
Schiedsperson
Beschluss durch Magistrat am 19.04.2023
Vorlage: 0085/S/23**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim wählt Herrn Lothar Beyer, geb. 25.03.1951, wohnhaft Bensheimer Str. 3, 64579 Gernsheim, zur Schiedsperson für die Schöfferstadt Gernsheim.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim wählt Herrn Frank Welsch, geb. 12.07.1962, wohnhaft Schillerstraße 20, 64579 Gernsheim, zur stellvertretenden Schiedsperson für die Schöfferstadt Gernsheim.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

**3 Wahl der (Erwachsenen) Schöffinnen und Schöffen für die
Wahlperiode 2024-2028;
hier: Aufstellung der Vorschlagsliste durch die Schöfferstadt
Gernsheim
Beschluss durch Magistrat am 19.04.2023
Vorlage: 0087/S/23**

Im Rahmen der Aussprache weist Frau Draut auf eventuell bestehende Interessenkollision hin.

Es wird signalisiert, dass keine Interessenkollision vorliegt.

Des Weiteren weist Herr Marx von der Verwaltung darauf hin, dass am 28.04.2023 eine weitere Bewerbung des Herrn Michael Müller eingegangen ist.

Da die Beschlussfassung durch den Magistrat bereits am 19.04.2023 erfolgte, wird vorgeschlagen, Herrn Michael Müller als 26. Person auf die Vorschlagsliste zu nehmen. Die Aufnahme auf die Vorschlagsliste in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.05.2023 bedarf einer 2/3-Mehrheit.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses signalisierten, dass sie mit der Vorgehensweise einverstanden sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2024 bis 2028.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen

4 Kündigung des gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirks Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt/Rhein Beschlissen durch Magistrat am 19.04.2023 Vorlage: 0091/S/23

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger schlägt vor, die Vorlage des Magistrats mit der lfd. Nr. 0091/S/23 gemeinsam mit dem Punkt 1 des Antrages des Herrn Fetsch mit der lfd. Nr. 0089/S/23 zu beraten, da die beiden Anträge einen ähnlichen Inhalt haben.

Eine Abstimmung solle im Anschluss über die Vorlage 0091/S/23 sowie über den Punkt 2 des Antrages des Herrn Fetsch (0089/S/23) erfolgen.

Herr Fetsch stellt fest, dass sein Antrag vor der Vorlage des Magistrats in den Geschäftsgang gegeben wurde und bittet um getrennte Behandlung der Vorlagen 0089/S/23 und 0091/S/23.

Frau Vorsitzende Draut schlägt vor, über die Vorlagen 0089/S/23 und 0091/S/23 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen.

Herr Trock teilt mit, dass die CDU-Fraktion mit der Auflösung des Ordnungsbehördenbezirks einverstanden ist und somit der Vorlage 0091/S/23 zustimmen werde. Es mache Sinn, den

Ordnungsbehördenbezirk aufzulösen, um die Mitarbeiter des Ordnungsamtes in Gernsheim sinnvoll einzusetzen und somit eine adäquate Arbeit zu leisten.

Der Punkt 2 des Antrages von Herrn Fetsch könne gestrichen werden. Ein bürgernahes Konzept gebe es bereits. Er schlägt vor, die weitere Entwicklung abzuwarten.

Herr Jirele teilt mit, dass die SPD-Fraktion das Scheitern des interkommunalen Konzepts bedauert. Vermutlich habe es „Webfehler“ im Vertrag gegeben. Die Arbeit hätte von Beginn an auf mehrere Schultern verteilt und weiteres Personal eingestellt werden müssen.

Herr Bürgermeister Burger teilt hierzu mit, dass dies aus organisatorischen Gründen nicht funktioniert hätte, da in Biebesheim und Stockstadt Personal abgebaut wurde.

Herr Bürgermeister weist auf einen redaktionellen Fehler hin.

Der erste Satz des Beschlusstextes müsse lauten:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt, den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt/Rhein fristgerecht **bis spätestens 30.06.2023 zum 31.12.2024** zu kündigen.“

Herr Burger berichtet weiter, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsbehördenbezirks in der Übergangsphase professionell weiter arbeiten werden.

Herr Diller schlägt für die Fraktion FW vor, für den Haushalt 2024 1-2 weitere Stellen im Ordnungsamt einzuplanen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt, den gemeinsamen Ordnungsbehördenbezirk Gernsheim, Biebesheim und Stockstadt/Rhein fristgerecht **bis spätestens 30.06.2023 zum 31.12.2024** zu kündigen.“

Der Magistrat wird beauftragt, die Kündigung fristgerecht durchzuführen und den Übergang vom Ordnungsbehördenbezirk zur regulären Ordnungsverwaltung bis zum Auslaufen des Vertrages am 31.12.2024 entsprechend vorzubereiten.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

5 Auflösung des Ordnungsbehördenbezirkes - mehr Augenmerk auf Verkehrssicherheit und öffentliche Ordnung in Gernsheim Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023, eingegangen am 13.04.2023 Vorlage: 0089/S/23

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0089/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. den Vertrag über die Einrichtung eines Ordnungsbehördenbezirkes mit den Gemeinden Biebesheim und Stockstadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen oder einvernehmlich vorzeitig aufzulösen.
2. ein Konzept vorzulegen, wie ein künftiges bürgernahes und wieder allein auf Gernsheim und seinen Ortsteilen orientiertes Ordnungsamt aussehen wird.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Ziffer 2: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Abstimmung über Ziffer 1. ist durch die positive Beschlussfassung der Vorlage 0091/S/23 obsolet.

6 Schaffung einer Gemeindepflegerin bzw. Gemeindepflegers Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023 Vorlage: 0067/S/23

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0067/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung

zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten,

1. Einen Finanzplan zu erstellen, der alle im Projekt entstehenden Ausgaben und Einnahmen, gegliedert nach Haushaltsjahr darstellt.
2. Mit dem Kreis Groß-Gerau in Kontakt zu treten, um eine Befürwortung der Stelle eines / einer Gemeindepflegers / Gemeindepflegerin zu bewirken.

Die Stelle einer Gemeindepflegerin bzw. -pflegers auszuschreiben.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

7

Digitale Dorflinde: Freies Internet in Gernsheim ausweiten

Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023

Vorlage: 0068/S/23

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0068/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt wird gebeten, einen weiteren Förderantrag bei der WIBank für die digitale Dorflinde zu stellen, um unsere 16 Standorte der ‚Digitalen Dorflinde‘ sinnvoll zu erhöhen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

8

Grundsatzbeschluss zur Polizeistation Gernsheim

- Antrag der CDU-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am 14.03.2023 sowie

- Ergänzungsantrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.03.2023, eingegangen am 15.03.2023, lfd. Nr. 0069/S/23.1

Vorlage: 0069/S/23

Seitens der CDU-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0069/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion beantragt und bittet, die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Die Gremien der Schöfferstadt Gernsheim werden im Rahmen ihrer Zuständigkeit ihr Möglichstes tun, den Polizeistandort in Gernsheim zu stärken und einen Neubau voranzutreiben.
2. Die Stadtverordnetenversammlung in der Schöfferstadt Gernsheim bekennt sich zu einem Neubau der Polizeistation Gernsheim und wird zu gegebener Zeit die nötigen finanziellen Mittel für einen Neubau bereitstellen, damit die Schöfferstadt Gernsheim ein zeitgemäßes Gebäude errichten kann, um es an das Land Hessen zu vermieten.“

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Ergänzungsantrag mit der lfd. Nr. 0069/S/23.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der CDU-Antrag 69/S/23 wird um folgenden Punkt 3 ergänzt:

3. Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim stellt fest, dass das jetzige Gebäude für eine moderne Polizeistation aus Gründen des Alters, des Zuschnitts der Räume, der Energieeffizienz, usw. nicht mehr geeignet ist.
4. Dieser Grundsatzbeschluss wird umgehen dem Hessischen Minister des Inneren, dem Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Südhessen, dem Personalrat des Polizeipräsidiums Südhessen, gegebenenfalls dem Personalrat der Polizeistation Gernsheim, sowie allen Fraktionen im hessischen Landtag zugestellt.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag (Ergänzung) 0069/S/23.1 des Herrn Fetsch, Ziffer 3.: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Enthaltung : 1

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag (Ergänzung)
0069/S/23.1 des Herrn Fetsch, Ziffer 4.: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Antrag der CDU-Fraktion Nr.
0069/S/23: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**9 Errichtung eines eingeschossigen Parkdecks auf dem Parkplatz des
ehemaligen "Rheinkinos"
Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 14.03.2023, eingegangen am
14.03.2023
Vorlage: 0070/S/23**

Seitens der FDP-Fraktion wird folgender Prüfantrag mit der lfd. Nr.
0070/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FDP Fraktion beantragt, die Stadtverordnetenversammlung möge bitte
beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

auf dem Parkplatz des ehemaligen ‚Rheinkinos‘, die Errichtung eines
einstöckigen Parkdecks zu prüfen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 3 (CDU)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 3 (2 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

**10 Sicherheit für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und
Verkehrsteilnehmer, Ankauf von Abbiegeassistenten für
Löschfahrzeuge bzw. LKW
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023,
eingegangen am 13.04.2023.
Vorlage: 0088/S/23**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der
lfd. Nr. 0088/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. alle städtischen Löschfahrzeuge bzw. LKW der Gernsheimer Feuerwehren mit Abbiegeassistenten auszustatten.
2. Kontakt aufzunehmen mit dem Land Hessen und dem Kreis GG, damit deren, in Gernsheim stationierten Fahrzeuge, ebenfalls mit Abbiegeassistenten ausgestattet werden.
3. sich um Zuschüsse beim Bundesamt für Logistik und Mobilität zu bemühen. Die offenen Kosten sind aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren, gegebenenfalls über einen Beschluss nach § 100 HGO. (Kosten pro LKW ca. 2300 EUR – 1500 EUR Förderung).“

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass bereits vier Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Abbiegeassistenzsystem ausgestattet sind. Das Bundesamt für Logistik und Mobilität hat in den Jahren 2020 und 2022 eine Förderung für den Einbau solcher Systeme angeboten. Im Zuge der Förderung wurden im Jahr 2020 das Wechselladerfahrzeug und der Gerätewagen Logistik mit einem Abbiegeassistenzsystems ausgestattet. Mit der Förderperiode 2022 des BALM wurden zwei weitere Fahrzeuge ausgerüstet. Hierbei handelt es sich um das Hilfeleistungslöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug. Auf eine Ausrüstung des Tanklöschfahrzeuges wurde verzichtet. Es ist des Weiteren vorgesehen, das neue TLF mit einem Abbiegeassistent direkt vom Hersteller zu beschaffen. Herr Bürgermeister Burger teilt abschließend mit, dass die neuen Fahrzeuge, Einsatzleitfahrzeuge und der Mannschaftstransportwagen Gernsheim mit einem „Toter-Winkel-Assistenzsystem“ beschafft wird.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters teilt Herr Fetsch mit, dass eine Abstimmung heute nicht erfolgen soll.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Ja-Stimmen :
Nein-Stimmen :
Enthaltung :

**11 Sicherheit für Radfahrer auf innerörtlichen Straßen - Hinweis auf den gesetzlichen Mindestabstand beim Überholen von 1,50 m
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 10.04.2023, eingegangen am 13.04.2023, Vorlage: 0090/S/23**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0090/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu erläutern warum man das kostenfreie Angebot des adfc in Sachen Banner zur Sensibilisierung der KFZ-Fahrer für den seit kurzem in der StVO festgelegten Mindestabstand beim Überholen (1,50 m) nicht angenommen hat.

sich nachträglich beim ADFC um diese Banner zu bemühen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -

Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)

Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

12 **Ärztehaus - Errichten von Sitzmöglichkeiten in den einzelnen Fluren sowie geschützten Sitzmöglichkeiten bzw. einer überdachten Wartezone im Außenbereich **Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 18.04.2023, eingegangen am 19.04.2023** **Vorlage: 0097/S/23****

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0097/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. auf den jeweiligen Etagenfluren des Ärztehauses Sitzmöglichkeiten (3-5) einzurichten.
2. sich nachträglich um Sitzmöglichkeiten im Erdgeschoß, sowie überdachte Sitz- bzw. Wartemöglichkeiten im unmittelbaren Außenbereich des Haupteinganges zu bemühen.

3. die meines Erachtens überschaubaren Kosten aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren, gegebenenfalls über einen Beschluss nach § 100 HGO.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung

Ja-Stimmen : -
Nein-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**13 Teilnahme am Förderprogramm der WI Bank Soziale
Mietwohnraumförderung
Berichts Antrag der Fraktion FW vom 19.04.2023, eingegangen am
19.04.2023
Vorlage: 0098/S/23**

Seitens der FW-Fraktion wird folgender Berichts Antrag mit der lfd. Nr. 0098/S/23 vorgelegt:

„Berichts Antrag zur Teilnahme am Förderprogramm der WI Bank Soziale Mietwohnraumförderung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die FW Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten zu berichten, welche Möglichkeiten bestehen, an diesem Förderprogramm teilzunehmen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**14 Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete ab
Januar 2024
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP sowie FW vom 22.04.2023,
eingegangen am 24.04.2023
Vorlage: 0106/S/23**

Seitens der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der FW-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0106/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die Aufwandsentschädigung der Stadtverordneten wird ab dem 1. Januar 2024 auf 25 € pro Sitzung erhöht. Der Magistrat wird beauftragt, die hierfür notwendigen Mittel im Haushaltsentwurf 2024 bereit zu stellen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**15 Erhöhung der finanziellen Mittel für die Fraktionen ab Januar 2024
Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und FW vom 22.04.2023,
eingegangen am 24.04.2023
Vorlage: 0107/S/23**

Seitens der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie der FW-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0107/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir beantragen und bitten die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Die finanziellen Mittel der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung werden ab dem 1. Januar 2024 wie folgt verändert:

Der Betrag pro Stadtverordneten beträgt ab dem 1. Januar 2024 jährlich 125 €. Der Sockelbetrag von jährlich 200 € pro Fraktion bleibt unverändert.

Der Magistrat wird beauftragt, die hierfür notwendigen Mittel im Haushaltentwurf 2024 einzuplanen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : 5 (3 CDU, 2 SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**16 PV-Anlage für das Stadthaus zur Eigenstromnutzung
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2023, eingegangen am 02.05.2023
Vorlage: 0119/S/23**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0119/S/23 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Der Magistrat holt umgehend Angebote zur Installation einer großen PV-Anlage auf den südlichen Dachflächen des Stadthauses ein. Diese PV-Anlage soll primär zur Erzeugung von Eigenstrom dienen. Der zu erwartende Überschuss bei der Stromerzeugung kann in das E-Netz eingespeist und gemäß den Regelungen des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes (EEG) verkauft werden.
2. Die Genehmigung zur Errichtung der PV-Anlage auf dem Dach des Stadthauses (Südseite) wird umgehend bei der zuständigen Behörde für den Denkmalschutz beantragt.
3. Es ist anzustreben, die Installation zeitgleich mit der Sanierung des Daches auf dem denkmalgeschützten Gebäude durchzuführen. Es muss somit kein Gerüst extra für die Installation einer PV-Anlage gestellt werden. Das Stellen eines Gerüsts nur für die Installation einer PV-Anlage wäre eine Verschwendung von Steuermitteln, was vermieden werden soll.
4. Aus all diesen Gründen ist die Eilbedürftigkeit gegeben. Das Gerüst für die beschlossene Dachsanierung des Stadthauses soll in den nächsten Monaten gestellt werden.“

Des Weiteren wird seitens der SPD-Fraktion am 10.05.2023 folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0119/S/23.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion beantragt und bittet die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

Im Zusammenhang mit einer möglichen Installation einer großen PV-Anlage auf den südlichen Dachflächen des Stadthauses **prüft** der Magistrat folgende Punkte:

1. Der Magistrat lässt sich von der zuständigen Denkmalschutzbehörde fundiert die einzelnen Prüfschritte einer möglichen PV-Anlage auf dem Stadthausdach in Hinblick auf einer eventuellen, erheblichen Beeinträchtigung erläutern. Und zwar in städtebaulicher, geschichtlicher, künstlerischer, wissenschaftlicher, ortsbildprägender und technischer Hinsicht.
2. Das Dachbild ist augenscheinlich mit unterschiedlichen Dachgauben

und Lüftungseinheiten bestückt. Der Magistrat lässt von einer PV-Fachfirma prüfen, welche Art von PV-Anlage technologisch möglich ist.

3. Des Weiteren soll von einer Installationsfirma geprüft werden, ob diese zahlreichen Lüftungseinheiten noch zeitgemäß sind oder ggf. reduziert und zusammengefasst werden können.
4. Falls eine PV-Anlage möglich ist, soll die Machbarkeit einer energetischen Autarkie in Hinblick auf die Stromversorgung geprüft werden. Zum Beispiel Einsatz einer autarken Speicherlösung.
5. Die unterschiedlichen Finanzierungsmöglichkeiten sollen ebenfalls geprüft werden. So könnten beispielsweise Dächer, Dritten auf Zeit, zur Verfügung gestellt werden, die die Anlage installieren, finanzieren und betreiben. Hierfür könnten sich regionale Partner anbieten.
6. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse dieser Prüfung zu informieren.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion mit der lfd Nr. 0119/S/23.1: Zustimmung

Ja-Stimmen : 2 (SPD)
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : 4 (3 CDU, 1 Bündnis 90/Die Grünen)

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Vorsitzende

Schriftführerin
Spieß